



Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herr  
Andrej Hunko, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Dr. Günter Krings, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister des Innern

HAUSANSCHRIFT  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11062  
FAX +49(0)30 18 681-11139

PSTK@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

Berlin, 14. Februar 2017

Sehr geehrter Herr Kollege,

mit E-Mail vom 14. Februar 2017 baten Sie, bezugnehmend auf die Antwort der Bundesregierung zur Frage 7 der Kleinen Anfrage in der Bundestagsdrucksache 18/10962, um Darstellung der Vorschläge und Forderungen eines vom Bundeskriminalamt in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern erstellten und mit mehreren Mitgliedstaaten abgestimmten Positionspapiers hinsichtlich der verstärkten Einbindung von Europol bzw. einer verstärkten Koordinierungsrolle der Agentur für Aufgaben der Terrorismusbekämpfung.

Das Positionspaper des Bundeskriminalamtes vom November 2016 stellt eingangs die Ausgangslage einer anhaltend hohen Bedrohung durch terroristische Anschläge und Anschlagversuche dar, beschreibt die bestehenden Herausforderungen und erarbeitet vier Leitlinien für eine verbesserte Bekämpfung des Terrorismus in Europa:

1. Zusammenführen Europäischer Terrorismusbekämpfungsaktivitäten bei Europol.
2. Stärkung und/oder weitere Entwicklung des Europäischen Zentrums zur Terrorismusbekämpfung (ECTC) bei Europol, einschließlich des dort angesiedelten gemeinsamen Verbindungsbeamten-teams (JLT) und der Internet-Meldestelle (IRU).



Seite 2 von 2

3. Integration der „Police Working Group on Terrorism“ (PWGT) in die Strukturen der Europol-Zusammenarbeit durch Einrichten eines Beratungs- / Programmremiums innerhalb des ECTC, welches in strategischer Hinsicht die Aufgabenerfüllung des ECTC beeinflusst und parallel zu einem operativ ausgerichteten JLT-Gremium agiert.

4. Perspektivisches Ziel: ausschließliche Nutzung von SIENA für den Informationsaustausch im Bereich der Terrorismusbekämpfung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Günter Krings